

Pressemitteilung

Otterlo, 2. Mai 2017



Arp: The Poetry of Forms im Kröller-Müller Museum

Arp: The Poetry of Forms ist die erste große Übersichtsausstellung zu Hans (Jean) Arps (Straßburg 1886 - Basel 1966) Werk in den Niederlanden seit den sechziger Jahren. Der deutsch-französische Bildhauer, Maler und Dichter Arp war einer der einflussreichsten Künstler der europäischen Avantgarde und spielte eine bedeutende Rolle für die Entwicklung der modernen Kunst. Neben etwa 80 Werken aus dem Bereich der bildenden Kunst – Zeichnungen, Collagen, Bildern, Holzreliefs und Skulpturen – werden auch einige von Arps Gedichten, Schriften und Publikationen ausgestellt.

2017 jährt sich die Gründung von De Stijl zum hundertsten Mal. Die enge Beziehung zwischen Arp und Theo van Doesburg, dem Mitbegründer der Künstlervereinigung De Stijl, ist der Anlass für diese Ausstellung, die vom 20. Mai bis zum 17. September 2017 zu sehen sein wird.

Wort und Bild

Im Mittelpunkt der Ausstellung *Arp: The Poetry of Forms* stehen die ständige Wechselwirkung zwischen bildender Kunst und Poesie in Arps Oeuvre sowie der Humor und die Verspieltheit seiner Werke. Die Leichtigkeit, mit der der im zweisprachigen Elsass aufgewachsene Arp zwischen den Sprachen und Kulturen einerseits und zwischen bildender Kunst und Poesie andererseits wechselt, kennzeichnet Arps gesamtes Schaffen. Die Ausstellung präsentiert die eindeutige Verbindung zwischen Wort und Bild in seinem Werk.

Kunst und Natur

Arp entwickelte eine Bildsprache, mit der er nach dem Tiefpunkt des Ersten Weltkriegs eine neue Ordnung schaffen und die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Natur neu gestalten wollte. Eine wichtige Rolle spielte sein Verständnis der Beziehung zwischen Kunst und Natur: Kunst sollte die natürliche Welt nicht nachbilden, sondern vielmehr ihrer eigenen Natur folgen. Arp wollte vielmehr neue, eigenständige Formen aus einem eigenen Kern entwickeln, was er als „konkrete Kunst“ bezeichnete.

Stabiles – Concrétions – Constellations

Die Ausstellung beinhaltet Werke aus Arps gesamtem Schaffen, aber der Schwerpunkt liegt auf den Jahren 1920-1935, als er den Wechsel von Holzreliefs und so genannten „Stabiles“ (frei stehenden flachen Skulpturen) zu rein abstrakten Werken vollzog, die er als „Concrétions“ (Verkörperungen) bezeichnete, da sie wie reale Objekte im Raum stehen. In seiner Vision keimen und wachsen sie im menschlichen Geist parallel zu den Wachstumsprozessen in der Natur: „L'art est un fruit“ (Kunst ist eine Frucht).

Kooperationen

Als wichtiges Mitglied von Gruppen und Strömungen wie Dada, Surrealismus und Abstraction-Création übte Arp großen Einfluss auf bedeutende künstlerische Bewegungen in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts aus. Die Arbeiten mit anderen Dichtern und Künstlern wie Richard Huelsenbeck, Tristan Tzara und El Lissitzky war für ihn ein wesentlicher Bestandteil seiner künstlerischen Tätigkeit. Die Zusammenarbeit mit Van Doesburg wird in einer separaten Präsentation gewürdigt, die sich mit der Einrichtung des großen Kultur- und Vergnügungszentrums Aubette in Straßburg befasst.



Publikation

Begleitend zur Ausstellung erscheint die Publikation *Arp: The Poetry of Forms* von Frances Guy und Eric Robertson. Verlag: Kröller-Müller Museum, ISBN-Nummer: 978-90-73313-43-9, Softcover, S. 144, zweisprachig (Niederländisch und Englisch), 24,95 €.

Turner Contemporary

Arp: The Poetry of Forms wird vom Kröller-Müller Museum in Zusammenarbeit mit dem Turner Contemporary, Margate (GB) veranstaltet. Die Ausstellung kann vom 12. Oktober 2017 bis zum 14. Januar 2018 im Turner Contemporary in Margate besucht werden.

Gastkonservatoren: Prof. Eric Robertson (Royal Holloway, University of London) und Frances Guy.

Het Kröller-Müller Museum is partner van het themajaar van Mondriaan tot Dutch Design in 2017
The Kröller-Müller Museum is a partner of the theme year Mondrian to Dutch Design in 2017

mondriaan to
dutch design

Hoofdbegünstigers
Main benefactors

BankGiroLoterij
WIN MEER, BELEEF MEER



Begünstigers
Benefactors

FONDS 21

HELENE
KRÖLLER-MÜLLER
FONDS



ZABAWAS

Promoting Partners
Promoting Partners



visitveluwe

Von Mondriaan bis Dutch Design

Im Jahr 2017 feiern wir 100 Jahre Design der Zukunft. Unmittelbarer Anlass ist die Gründung von De Stijl im Jahr 1917, deren Einfluss bis ins Dutch Design der Gegenwart reicht. Um diesen Meilenstein zu feiern, hat NBTC Holland Marketing gemeinsam mit ihren Partnern 2017 zum Themenjahr „Von Mondriaan bis Dutch Design“ erklärt.

Das Themenjahr markiert die Einführung der Storyline „Von Mondriaan bis Dutch Design“, die Besucher in den gesamten Niederlanden zu interessanten Orten führt, die mit Werken aus der Periode von De Stijl und modernem Design in Zusammenhang stehen. Museen, Kulturerbestätten und Veranstaltungen in den Niederlanden präsentieren Werke von Topdesignern, öffnen die Türen von Ateliers und ehren Künstler wie Mondriaan, Rietveld, Van der Leek und Van Doesburg.

Dieses Themenjahr kam durch die Zusammenarbeit von NBTC mit unterschiedlichen Partnern zustande. Eine vollständige Übersicht finden Sie hier: www.ntbc.nl/mtdd.